

Erinnern an verstorbene Mitglieder

GREVEN. Die untergehende Sonne taucht den Friedhof in ein rotes, warmes Licht. Goldbraunes Laub säumt die Wege. Es ist ein schöner Herbsttag.

Viele Angehörige sind gekommen, um

an Allerheiligen den Verstorbenen zu gedenken.

Auch die Mitglieder vom MGV Concordia Greven sind auf dem Friedhof. „Traditionsgemäß singen wir jedes Jahr an Allerheiligen auf dem Friedhof, um den Toten zu gedenken“, erklärt Günter Wermelt, „aber wir sind auch gekommen, um unserem Ehrenmitglied Arnold Theißing zu gedenken, der am 2. Dezember letzten Jahres verstorben ist.“ Vor der Friedhofskapelle St. Michael haben sie sich versammelt. Ein besonderer, aber nicht unkonventioneller Ort für ein Konzert. „Wir singen ja keine fröhlichen Lieder hier, sondern tragen geistliche Werke vor“, weiß Wermelt.

Mit „Dir Vater im Himmel“ und zwei Werken aus Franz Schuberts „Deutscher Messe“, „Wohin soll ich mich wenden?“ und „Heilig heilig“, gedenken sie der Toten. Viele Zuschauer haben sich um die Sänger und Dirigent Alexandros Tsihlis gesammelt. Nach den drei Liedern geht es für die Sänger über den Friedhof – zum Grab von Arnold Theißing. Über 60 Jahre war er Mitglied im MGV, leitete diesen zehn Jahre lang als Vorsitzender. Mit „Heilig heilig“, erinnerten die Sänger an seinem Grab noch einmal an ihr Ehrenmitglied. jnh

